

## Südafrika: Sein Lob ist in aller Munde

Tankwart Nkosikho Mbele streckte einer Autofahrerin in Kapstadt, die ihre Tasche vergessen hatte, R100 vor, damit ihr auf der gefährlichen N2 nicht das Benzin ausginge. Sie könne das Geld irgendwann zurückgeben; nach Kontakt Adresse fragte er nicht. Tags darauf hatte sich die gute Tat durch Twitter überall verbreitet. Die dankbare Autofahrerin startete eine Crowdfunding Kampagne, die in nur zwei Tagen 27.500 US Dollar einbrachte. Das Geld soll, nach Wunsch der Eltern, in die Finanzierung der Ausbildung ihrer Kinder gehen. 06.06.2019

## Die „Gesundheitspolizisten“ sterben

Innerhalb von 30 Jahren ging die Geierpopulation in 22 afrikanischen Ländern um mehr als die Hälfte zurück. Alle 9 afrikanischen Geierarten sind schleichend oder akut vom Aussterben bedroht. Wenn der wertvolle Service der Aasfresser ausfällt, muss mit mehr Seuchen, Krankheiten und Todesfällen gerechnet werden. Gründe für das Schrumpfen: Giftköder von Wilderern, um nicht von einem Geiergeschwader verraten zu werden oder von Farmern, die Raubtiere von ihren Herden weghalten wollen. Dazu kommt der Missbrauch für Medizin durch traditionelle Heiler. Auch das Imageproblem des verkannten Vogels gibt ihm keinen Schutz. 06.06.2019

## Benin: „Der bedrohte See des Jahres 2019“

Seit über 250 Jahren leben die Menschen um und auf dem fischreichen Nokoué-See im Süden des Landes. Es ist Afrikas größte Seengemeinschaft und Ganvié die größte ganz auf Stelzen gebaute Stadt. Auf der schmalen Landzunge, die den See vom Atlantik trennt, liegt Benins größte Stadt, Cotonou. Nun bedroht die zunehmende Verschmutzung durch alle möglichen Abfälle und Abwässer die Umwelt, Fauna und Flora, und die menschliche Gesundheit. Rettende Sanierungsarbeiten am Flussufer und Informationskampagnen haben begonnen. Die Wiederaufforstung degradiert Mangrovenflächen gibt Menschen und Tieren neue Hoffnung. 06.06.2019

## Kenia: Priester ermordet

Am 4. Juni wurde Pfarrer Eutykas Murangiri Muthur von der Diözese Meru in seinem Auto erstochen. Die Tat wurde etwa 200 km von Nairobi entfernt verübt. Motiv und Umstände sind noch nicht bekannt. Zwei ihn begleitende Personen wurden festgenommen. Pfarrer Eutykas war 32 Jahre alt und erst im Dezember 2018 geweiht worden. 06.06.2019

## Sudan: Mehr als 100 Tote

Nachdem in Khartoum 40 Leichen aus dem Nil geborgen waren, hat sich die Opferzahl nach der Militärgewalt gegen die Sitzblockade drastisch erhöht. 300 Verletzte werden in Krankenhäusern behandelt. Die Militärführung sucht neue Gespräche, doch die

Opposition winkt ab. Die UNO warnt vor einem Bürgerkrieg. In der Sitzung des Sicherheitsrats konnte wegen des Vetos von Russland, China und Kuwait keine Einigung erzielt werden. 06.06.2019

## Kenia: Kampf um die Trauminsel Lamu

Kenianische Aktivisten haben sich am heutigen Weltumwelttag 2019 besonders für Lamu stark gemacht, der 700 Jahre alten Fischerei – und Handelsstadt, die zum Unesco Weltkulturerbe gehört. Sie hoffen, dass sie das im Bau befindliche Kohlekraftwerk, das die Treibhausgasemissionen um 700% erhöhen würde, noch stoppen können. China baut auch einen Großhafen. Die Küste wird vom Baggern verwüstet und die Idylle zerstört; die Fische sind großteils schon verschwunden, und bald bleiben auch die Touristen fern. 05.06.2019

## Uganda: Hunderte fliehen vor Erdbeben

In den frühen Morgenstunden wurden mindestens sechs Menschen getötet und weitere 17 verletzt. Andere sind vermisst. Nach 3-tägigen Regengüssen im Bezirk Buwali am Fuß des Mount Elgon bewegte sich die Erde... Die Menschen suchten Zuflucht in Kirchen und Moscheen... 05.06.2019

## Kamerun: Die Welt schaut weg

Der norwegische Flüchtlingsrat (NRC) hat den Konflikt im Westen des Landes auf die Liste der „am meisten vernachlässigten Vertreibungskrisen“ gesetzt. Es gibt brutale Morde, niedergebrannte Dörfer, 500.000 Vertriebene und 780.000 Kinder ohne Schule... 05.06.2019

## Tansania: Präsident mit Schilfkorb auf Markt

Nach dem am 1. Juni erlassenen Verbot von Plastiktüten, als 30. Land Afrikas und als 61. Land weltweit, ist auch Präsident Magufuli mit Korb auf dem Fischmarkt erschienen. Das Verbot soll verursachte Umweltschäden beseitigen und neue verhüten. Auch Reisende müssen sich strenger Kontrolle unterziehen. Auf Herstellung, Verkauf oder Nutzung stehen hohe Geld – und Haftstrafen. 04.06.2019

## Afrikanische Freihandelszone steht

Der riesige Markt mit potentiell 1,2 Mrd. Menschen ist eine Errungenschaft für den Kontinent. Er umfasst bis jetzt nur 24 Staaten, die den Vertrag ratifiziert haben. Weitere 28 Staaten haben ihn unterzeichnet. Ausgerechnet das bevölkerungsreichste Land Nigeria hält sich noch fern. Der Freihandelsvertrag gilt seit dem 30. Mai, soll aber erst nach dem AU Gipfel am 7. Juli umgesetzt werden. 03.06.2019

## Weitere Nachrichten der Woche:

[Eine viertel Stunde für Afrika](#)

[Sudan: Krise spitzt sich zu](#)

[Malawi: Präsident Mutharika im Amt bestätigt](#)

[Algerien: Sahara wartet auf Entschädigung](#)

Das Datum bezieht auf den Eintrag der Nachricht auf der NAD Webseite.